

Was ist Linux

Gerhard Poul

<http://www.pcnews.at/poul/>

Linux ist eine kostenlose Neuimplementation des Betriebssystems Unix. Wie Unix ist Linux ein robustes Multitasking-Multiuser-Betriebssystem, das hauptsächlich für Netzwerk-anwendungen verwendet wird.

Sollten Sie jemals Programme für Linux entwickeln, werden Sie dies vermutlich auch unter den Bedingungen des GPL tun. Einfach einmal durchlesen und daran denken, wieviel Sie für Ihren Linux-Kernel bezahlt haben!

Was ist Linux? & Features

Linux wird momentan am häufigsten im Internet verwendet, wo es ja eigentlich auch beheimatet ist, denn Linux wurde und wird nicht von einem "klugen Kopf" entwickelt, sondern viele Leute im "Netz der Netze" programmieren fleissig mit und laden Ihre MegaBytes an Sources auf die verschiedenen FTP Server, damit sie sich jeder Anwender herunterladen kann, um sie auf seinem System zu kompilieren und damit die höchstmögliche Geschwindigkeit und Flexibilität zu erreichen.

Kompatibilitätsschwierigkeiten hat Linux nicht, egal welcher Internet-Provider, welches Netzwerk - (Windows/DOS, ...) es kann mit fast allem kommunizieren was so kreucht und fleucht im Internet, oder in unseren kleinen LANs. TCP/IP mit Ethernet, fast Ethernet, ATM, Modems, ISDN, Token-Ring und andere werden unterstützt.

Ausserdem ist natürlich auch die Multiuserfähigkeit ein dickes, fettes Plus. Auch wenn die vielen Benutzungsrechte am Anfang verwirren, aber die Vorteile sind klar: man kann mit einem Linux Rechner mehrere Personen mit E-Mail, NetNews, ... versorgen! Auch die User untereinander (in einem Stand-Alone-Rechner weniger oft verwendet) können sich Mails schicken!

Ausserdem werden gerade auf Universitäten und sonstigen Einrichtungen viele Programme nur für Unix geschrieben, die man sich manchmal unter Windows wünschen würde, doch unter Linux lädt man sich einfach den Quell-Kode über das Internet herunter, kompiliert und genießt.

Auch ist der komplette Quell-Kode des Kernels (Betriebssystemkern) verfügbar, daher kann man diesen optimal an das eigene System anpassen und konfigurieren.

Copyright von Linux

Linux ist eigentlich gratis, doch wie kann etwas gratis sein und trotzdem etwas kosten? Das kommt daher, weil sich manche die Mühe gemacht haben, alles auf CDs zu pressen und zu verkaufen und nur diesen Betrag bezahlt man. Denn Linux ist, wie die meisten Linux Programme auch, unter der Lizenz der GPL (GNU Public License)
<http://www.pcnews.at/poul/PC-News/gpl.html>.

Die Geschichte von Linux

Die erste Version von Linux (0.01) kam 1991 heraus und war eigentlich noch sehr klein. In einem Newsposting betonte Linus Torvalds das auch.

[Ausschnitt vom 25. August 1991 - comp.os.minix]

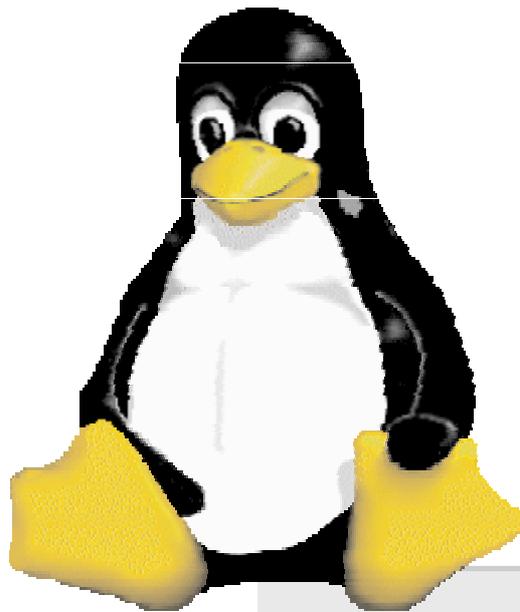
I'm doing a (free) operating system (just a hobby, won't be big and professional like gnu) for 386(486) AT clones.

Er hatte sich das wohl nicht gedacht, dass dieses System einmal so gross wird, wie wir es momentan zu Gesicht bekommen.

Nach der ersten benutzbaren Version kamen dann immer mehr selbstprogrammierte Treiber von Linux-Freaks hinzu und diese wurden dann immer in die nächste Version mit eingebaut.

Danach fingen verschiedene Leute an, Programme für Unix und andere Betriebssysteme (wie Java) auf Linux zu portieren.

Jetzt können wir nur noch hoffen, dass auch so fleissig weiterprogrammiert wird, wie begonnen wurde, denn vielleicht haben wir auch einmal einen pentium-optimierten Kernel, wer weiss?



Woher bekomme ich jetzt Linux?

Wollen Sie Ihren PC nun auf Linux umrüsten? Ja!? Dann haben Sie mehrere Möglichkeiten. Entweder sie besorgen sich eine CD auf der eine Linux Distribution enthalten ist, oder sie laden sich das ganze "tröpfchenweise" aus dem Internet herunter.

Ich empfehle an dieser Stelle eindeutig das Kaufen einer CD! Ich habe mir die Slackware '96 gekauft. Diese ist zwar schon älter, aber sie enthält viele Zusatzprogramme (insgesamt 4 CDs!). Ausserdem funktioniert dieser Kernel (2.0.0) sehr gut und stabil. Sollte man einmal etwas auf den neuesten Stand updaten wollen, kann man ja die paar KB aus dem Internet saugen, meinen Sie nicht?

Ich werde auch in einer der nächsten Ausgaben der **PCNEWS_{edit}** die Installation von eben dieser Slackware '96 CD-ROM beschreiben.

Diese CD (ohne Werbung machen zu wollen) können Sie fast überall kaufen. Schauen sie doch einfach mal die Listen man-

cher Softwareverkäufer durch! Und wenn Sie die Slackware '96 gefunden haben, dann werden Sie sicher erstaunt sein, wie wenig ein so professionelles System kostet. Allerdings gibt es auch andere Distribution (wie RedHat), die zwar immer sehr aktuell auf CD geliefert werden, aber andererseits an die 1000, ATS kosten!

Was sie dann mit ihrer installierten Maschine anfangen, ist Ihre Sache. Ich werde Sie aber mit meinen Artikeln nicht im Stich lassen, die grundsätzlichen Dinge (bis sie zumindest schon mal etwas schreiben können) werden wir noch behandeln.

Download per FTP

Sollten Sie doch noch mal etwas herunterladen, zum Beispiel für Updates, ist es von Vorteil zu wissen, wo man etwas runterlädt!

Nach 2 Jahren "Internetteln" glaube ich, ich weiss wovon ich rede, denn diese amerikanischen Server von denen alles mit 64 Byte/s über den grossen Teich tröpfelt, ist es nur entspannend, sonst nichts. Denn es gibt auch Alternativen! Und gerade hier in Österreich (im Unterschied zu Deutschland) haben wir zumindest grosse Vorteile.

Wie man das genau macht, erfahren Sie entweder auf meiner Home Page oder in einer der nächsten Ausgaben.

Mailing Listen

Natürlich gibt es auch Mailing Listen zu diesem Thema. Allerdings würde ich (so wie immer) nicht empfehlen, sich an allen zu beteiligen, da es nicht sehr gesund für das Mail-directory ist und es Leute gibt, (so wie ich) die alle möglichen Mailing Listen bestellt haben und dann auf Ihrer HomePage immer die neuesten Informationen zur Abfrage bereitstellen.

Linux Corner

Gute Neuigkeiten! Wenn alles gut geht, gibt es in ein paar Wochen (genau weiss man das ja nie) einen CCC-LinuxCorner auf dem CCC-WWW-Server!

Zu diesem Corner wird es auch eine Mailing Liste geben! Also am besten nur diese abonnieren, sobald sie da ist (Bereich Linux), denn es werden dort von mir alle Neuigkeiten gepostet, die ich in allen möglichen (und unmöglichen) Listen und Newsgroups aufschnappe! Ausserdem kann man diese auch auf der HomePage abrufen!

Gerhards Home on the WWW

Momentan gibt es auf meiner HomePage Informationen über Linux, Java & Co. Ich bitte um Feedback, damit ich die Seiten so gut wie möglich gestalten kann!

Sie finden meine Seiten unter <http://www.pcnews.at/poul/>. Es wird vielleicht auch eine Mailing Liste darüber geben. (finden sie dann auf der NEWS-Seite!) Um aber über die HomePage immer aktuell zu bleiben, sollten Sie sich auf der "Willkommen"-Seite beim Netmind eintragen - damit bekommen Sie dann immer eine Mail, wenn sich die NEWS Seite ändert (also immer wenn zu meiner HomePage etwas Neues hinzugefügt wird).

Ende...

Wenn alles planmässig weitergeht, finden Sie in der nächsten **PCNEWS edit** wieder einen Artikel.

Aber ich bitte um eine Stellungnahme, was man verbessern könnte oder um Sonstiges! Ich werde dann vermutlich wichtige Nachrichten auch in den nächsten Artikeln aufnehmen.

Besuchen Sie mich also auf <http://www.pcnews.at/poul/> oder sie schreiben mir eine E-Mail an gerhard@ccc.at.

Internet NEWS

Gerhard Poul

So sucht man in Österreich

Jetzt ist es soweit, ein österreichischer Suchserver ist geboren. Dieser wird von Magnet Onlineservices in Zusammenarbeit mit dem deutschen Sharelook jetzt auch für Österreich zur Verfügung gestellt. Erreichen kann man diesen Server unter <http://www.sharelook.at>. Dieser Suchserver ist speziell auf deutschsprachige Webserver spezialisiert. Auf die vielen internationalen Server konnte man jedoch nicht verzichten, so hat man diesen wenigstens einen deutschsprachigen Kommentar verpaßt.

Bei genauerem Hinsehen ist allerdings eine gewisse Ähnlichkeit mit Yahoo nicht abzustreiten.

Suche nach E-Mail Adressen

Jetzt können Sie im Web auch schon nach eMail Adressen suchen! Allerdings nicht über einen dieser Server die alle möglichen Mails durchforsten und E-Mail Adressen speichern, sondern es können nur eingetragene Adressen gefunden werden (angeblich -ich allerdings stand schon mit einer E-Mail Adresse drinnen, die ich zwar

noch nicht kannte, die aber wirklich gut funktioniert). Zu begutachten ist dieses Wunderding der Technik unter <http://email.findit.at>. Also einfach eintragen und lossuchen, damit auch andere etwas davon haben.

Internet Explorer 4.0

Wie manche von ihnen sicher im FidoNet schon gehört haben, ist die Internet Explorer 4.0 (Developer Version) herausgekommen. Mit einer Shell-Integration, die man nie wieder herausbringt, einem Bildschirmschoner, der von selber durchs WWW Surft, usw. Und das beste daran ist, daß man nicht einmal ganze 20 MegaByte herunterladen muß! ;-)

Herunterzuladen ist das ganze unter <http://www.microsoft.com/ie/ie40/>. Ich würde das zwar nicht empfehlen (nicht wenn Sie keine Standleitung haben), aber bitte; ein paar KiloSchilling mehr auf der Telefonrechnung ist ja auch recht schön, oder? Und das ganze auch noch für ein Programm, an dem man eine halbe Stunde sitzt, es konfiguriert, und danach Windows doppelt so lange zum Booten braucht?? Nicht mit mir!